

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Schwartz Wasser.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

des Gerechtigkeit aufgefangen worden, und wiederumb getrocknet ist, neße es in Nachtschatten und Dornrosen-Wasser, und schlage es darüber, wens trocken wird, so neße es wieder, und schlage es über, so löschet es solches gewiß, daß man das Glied nicht abnehmen darff.

Ein roth warm Band.

Nehmet Armenischen Bolus, lein-Kuchen, Bohnen-Meel, jedes 1 Pfund, Schwarzwurzel 8 Loth, alles klein gepulvert, und wenn man es brauchen will, mit Eßig oder Wein angemacht.

Ein weis warm Band.

Nehmet Leinsamen, Bohnen-Meel, Foeni Græci, Eibischwurzel, solches mit Wein gesotten, thue ein wenig Olei destillati und Chamomillæ drunter.

Schwarz Wasser.

Dieser Umschlag ist ein köstliches Mittel wieder die grosse Inflammation, und anfänglichen Brand.

R. Fol. Scordii. Qvercin.

Betulæ, salicis, āā. Miß.

Plantagin. Mij.

Flor. rosar.

Chamomill. āā. Mj.

Sem. Lini.

Foen. Græc. āā. ʒß.

Koche es biß zur Helffte in guter Laugen von Eichenner Aschen, und thue darzu:

Oliban.

Myrrh. āā. ʒß.

Vitriol. Roman. ʒvj.

Alum.

noch die Knochen davon und diesen Stein. Wie solches von vielen ist experimentiret worden. Porta aber hat einen grossen Zweifel, wenn er schreibt: pag. 594 daß er viel Kröten von einander gerissen, aber nie keinen Stein gefunden. Das kan ich aber sagen: Daß diejenige Steine, welche man vor Kröten-Steine ausgiebt etwas mineralisches seyn; Denn ich erinnere mich, daß ich zu Rom ein groß Stücke solches Steins gesehen, welches aus vielen andern kleinen Steinen bestund. Und solche Steinlein klebten den Kröten auff den Rücken, wie die Nabel-Schnecken an den Felsen kleben, und waren von unterschiedener Größe, daß sie aber die Tugend haben, ist auch wahr.

Argwohn eines Giffts über einem Tisch in Essen und Trincken.

Setze einen Becher von Glockenspeise oder Zinn gemacht, auff den Tisch, ist Gifft vorhanden, so verändert er sich von Stund an, in mancherley Farben und Linien, und je mehr du ihn ansiehst, je mehr er sich verändert, alsdenn hüte dich, daß du weder essst noch trinckst über dem Tisch. Fallop. lib. I.

Ein bewährtes Gifft-Pulver.

Nehmet Baldrian-Wurzel, Schwalbenwurzel, jedes 2. Loth, Steinwurzel genant, Engelsfuß 3. Loth, Angelica 4. Loth, Sibisch-Wurzel 3. Loth, Citernesseln, 2. Loth, Kellerhalswurzel, Holunder Wurzel, jedes 3. Loth, (von diesen beyden soll man das Weiße oben wegnehmen, und den Kern wegwerffen) Modelgeer 2. Loth. Thut diese Wurzeln

Ⓔ

alle